

sammengelegt und um bis zu 1 230 000 RM Vorz.-Akt. mit 6 % nicht nachzahlungspflichtiger Vorz.-Div. ab 1./10. 1933 wieder erhöht. Soweit die Gläubiger eine Barquote erhalten, bringen sie 40 % ihrer Forderungen, soweit sie keine Barquote bekommen (Familie und „Crehag“) 70 % in die A.-G. gegen Gewährung von zusammen bis zu 1 230 000 RM Vorz.-Akt. ein. Zunächst werden jedoch auf jede Forderung nur 30 % in Vorz.-Akt. ausgehändigt; die restlichen 10 % werden vorläufig zurückgestellt u. gegebenenfalls später als Zusatzquote ausgeschüttet. Die Spar- und Kautionsgläubiger bekommen außer Barquote und Vorz.-Akt. in Höhe von 30 % ihrer Forderungen noch Genußscheine, die bis zu 5 % Div. erhalten und erstmalig aus dem Ertragnis für 1937/38 getilgt werden können.

Nach Annahme des Vergleiches in dem Termin am 12./5. 1933 wurde das Vergleichsverfahren am 15./5. 1933 aufgehoben. In dem Vergleichstermin wurde ein siebengliedriger Ueberwachungsausschuß gewählt, in den u. a. je ein Vertreter der Reichsfinanzverwaltung und der „Adca“ delegiert worden sind. Die Verhandlungen mit der Reichsfinanzverwaltung und dem Stadtsteueramt haben dazu geführt, daß die rückständigen Steuerschulden (zusammen 1,8 Millionen) durch laufende Abzahlungen getilgt werden. Für die Erfüllung hat sich ein Konsortium von Lieferanten der Brauerei verbürgt. Die „Adca“ hat bezüglich des dinglich auf dem Brauereigrundstück gesicherten Teils ihrer Forderung langfristige Tilgung zu einem beträchtlich ermäßigten Zinsfuß bewilligt. Sie nimmt nur mit ca. 405 000 RM am Verfahren teil. Näheres über die auf Grund des Vergleiches in der G.-V. v. 11./8. 1933 (Mitt. gemäß § 240 HGB) beschlossene Kap.-Herabsetz. u. -Wiedererhöh. siehe unter „Aktienkapital“.

Zweck:

Betrieb von Brauereien. Produktion: Untergärige Biere, in geringen Maße auch obergärige Süßbiere, ferner Eis und Malz. Nebenprodukte-Verwertung: durch Verkauf.

Besitztum:

Die Ges. besitzt die in Leipzig-Plagwitz an der Zschocherschen Straße gelegene Bierbrauerei sowie eine größere Anzahl Grundstücke in Leipzig. Grundbesitz in Leipzig-Plagwitz: Brauereigrundst. mit Gleisanschluß an Reichsbahn insges. 26 830 qm Größe, davon bebaut 12 700 qm. Zum Betrieb gehören Sudhausanlage 80 Ztr. Schüttung, 3 Kühlmachines, Faß- u. Flaschenreinigungs-Anlage, eigene Mälzerei; 14 Kraftwagen, 1 Zugmaschine, 37 Gespanne, 1 Privatgüterwagen.

Bierniederlagen: Zwenkau, Borna, Frohburg, Merseburg, Wurzen, Oschatz und Wolfen.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — G.-V.: 1932 am 30./5. — Stimmrecht: Je 10 RM St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 1 St. — **Gewinnverteilung:** Mind. 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), bes. Rückl., 6 % Div. an Vorz.-Akt., 4 % Div. an St.-Akt., 10 % Tant. an A.-R., Rest Superdiv. an St.-Akt. bzw. nach G.-V.-B.

Zahlstelle: Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

Postcheckkonto: Leipzig 50 765.  Sammel-Nr. 44 381.  Brauerei Naumann.

Wort- u. Warenzeichen: Jahr 100 Bräu, Aureator.

Beteiligungen:

Die Ges. besitzt den größten Teil des A.-K. der **Grundbesitz-A.-G. Leipzig** (früher Leipzig Vereins-Bierbrauerei), A.-K. 600 000 RM.

Die Ges. ist ferner beteiligt an der **Ausstellungsgastwirtschaft G. m. b. H., Leipzig**, u. an der **Drei Linden G. m. b. H., Leipzig**.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 430 000 RM in nom. 200 000 RM St.-Akt. zu 100 und 20 RM sowie 12 000 Vorz.-Akt. zu 100 RM. Die Vorz.-Akt. erhalten 6 % Vorz.-Div.

Vorkriegskapital: 2 000 000 M.

Urspr. 2 000 000 M in 2000 St.-Akt. zu 1000 M. Erhöht 1921—1923 auf 7 500 000 M in 4500 St.- u. 3000 Vorz.-Akt. zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 10./3. 1925 Kap.-Umstell. von 7 500 000 M auf 2 400 000 RM: die 4500 St.-Akt. wurden (2 : 1) auf 500 RM, die 1500 Vorz.-Akt. Lit. A (25 : 2) auf 80 RM u. die 1500 Vorz.-Akt. Lit. B (50 : 1) auf 20 RM umgestellt. Für nom. 3000 M Vorz.-Akt. Lit. A konnte 1 St.-Akt. zu 500 RM eingetauscht werden. 1930 Neustückelung des Vorz.-A.-K. Lit. A. — Lt. G.-V. vom 30./5. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 2 400 000 RM auf 2 000 000 RM durch Einzieh. von nom. 52 000 RM eigener bzw. 348 000 RM franko Valuta zur Verfüg. gestellter St.-Akt. u. teilweise Auflös. des gesetzl. R.-F. im Betrage von 40 000 RM. Der sich hierbei ergebende Buchgewinn von zus. 440 000 RM dient zur Deckung des Verlustes des Geschäftsjahres 1930/31 sowie zur Vornahme von Sonderabschreibungen in Höhe von 326 362 RM.

In Durchführung des mit den Gläubigern der Ges. geschlossenen Vergleiches v. 12./5. 1933 beschloß die G.-V. v. 11./8. 1933 Umwandlung der bisherigen nom. 120 000 Reichsmark Vorzugsaktien Lit. A und nom. 30 000 RM Vorzugsaktien Lit. B in Stammaktien unter Aufhebung ihrer sämtlichen Vorzugsrechte, ferner Auflösung des gesetzlichen Reservofonds in Höhe eines Teilsbetrags von 180 000 RM und Herabsetz. des Grundkapitals in erleichterter Form von 2 000 000 RM auf 200 000 RM durch Er-

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932	Sanierungs-Bilanz 31./5. 1933
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Anlagevermögen:						
Brauereigrundstücke	450 000	450 000	450 000	450 000	450 000	450 000
Andere Grundstücke		Unter „Andere Gebäude“ verbucht			626 6'0	632 540
Brauereigebäude	560 000	900 000	880 000	916 000	999 000	913 000
Andere Gebäude	1 940 000	2 542 000	2 518 000	2 514 000	1 850 810	1 875 460
Maschinen und maschinelle Anlagen	} 400 000	1 242 000	1 153 200	1 135 000	753 800	713 800
Betriebsinventar und Wirtschaftsmobiliar						
Gefäße	40 000	105 000	85 000	75 000	56 000	55 305
Fuhrpark	40 000	155 000	135 800	83 800	57 000	97 335
Beteiligungen	306 220	368 092	365 982	494 116	215 205	65 000
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	} 222 625	679 300	691 477	633 554	317 790	74 668
Halbfertige und fertige Erzeugnisse						
Wertpapiere		Unter „Beteiligungen“ verbucht			283 461	263 211
Hypotheken und andere Darlehen					9 266	1 887
Forderungen auf Grund von Bierlieferungen und Leistungen	} 43 027	3 284 562	3 561 335	3 676 234	2 554 966	2 169 057
Forderungen an abhängige Gesellschaften						
Wechsel					248 846	452 810
Schecks					117 706	98 000
Kasse und Postscheckguthaben					5 375	10 013
Bankguthaben	6 380	40 408	30 076	38 975	25 315	—
Posten der Rechnungsabgrenzung					19 170	11 961
Bürgschaften				(928 199)	—	1 799
Verlust					31 495	15 929
					(1 198 400)	—
					1 270 403	—
Summa	4 008 252	9 766 363	9 870 871	10 016 680	10 208 999	8 043 775